

Zeitschrift: Jahrbuch / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung =
Annuaire / Société suisse d'études généalogiques
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung
Band: - (1991)

Buchbesprechung: Iconografia della Famiglia a Marca di Mesocco GR [Gian-Carlo a
Marca, Cesare Santi]

Autor: Alther, Ernst W.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Buchbesprechungen

Iconografia della Famiglia a Marca di Mesocco GR

Von Gian-Carlo a Marca† e Cesare Santi. 170 Seiten mit 82 farbigen Abbildungen. Verlag Armando Dadò, editore, Locarno. (c) Fondazione Archivio a Marca, Mesocco 1991. ISBN: 88-85115-24-1. Preis Fr. 80.-

Es handelt sich bei dieser gediegenen Buchausgabe um weit mehr als um die Erklärung alter Bildwerke oder eines Familienalbums. Das Buch einmal in der Hand, spürt man sogleich, dass es dem Initianten des ganzen Werkes, Dr.iur. Gian-Carlo a Marca†, zusammen mit dem Zollbeamten Cesare Santi, gelungen ist, nicht nur eine Familiengeschichte, sondern eine Gesamtschau über das bisher genealogisch eher stiefmütterlich behandelte Misox mit dessen Ausstrahlungen nach Graubünden, Clefen und Veltlin zu schaffen. Eine Arbeit von unschätzbarem Wert für alle, die sich mit Fragen der Genealogie von Familien dieser Gebiete auseinandersetzen.

Der Titel «Iconografia» - la science des images produites par la peinture - deckt im vorliegenden Fall ein sehr weitgespanntes Feld ab. Der Rechtsanwalt Gian-Carlo a Marca erstellte zu Anbeginn das Inventar von in Farbe wiedergegebener zahlreicher Portraits, Bleistiftzeichnungen und Photographien; er hat sich zur Identifikation der darauf vorkommenden Personen auf 23 Stammtafeln der Familien a Marca und Ferrari sowie weitere genealogische Angaben über die Familie Donatz abstützen können. Auch aus den Bildlegenden sind wertvolle familiengeschichtliche Angaben zu entnehmen. Das Werk ist - samt der Einführung - in italienischer Sprache abgefasst; doch sind die ebenfalls von Gian-Carlo a Marca stammenden Texte über die Familie von Donatz, deren Herkunft und deren bedeutende Vertreter samt Bildlegenden über diese Familie in deutscher Sprache wiedergegeben.

Cesare Santi war Initiator des die Familien a Marca von Mesocco, Donatz von Sils im Domleschg und Ferrari von Soazza umfassenden Archives. Auch bearbeitete er die erwähnten Stammtafeln und ist zugleich Verfasser der übrigen familiengeschichtlichen Texte in italienischer Sprache. Für den Genealogen von Bedeutung sind die vielen zwischen den Familien a Marca und den übrigen Familien des Misox, in Roveredo, Mesocco, Soazza usw. geschlossenen Ehen, so dass man versucht wird, Verwandtschafts- und Sippschaftstafeln zu erstellen. Sehr früh (erstmalig um 1725) treten Allianzen zwischen den verschiedenen Familien a Marca auf, die letzte 1929 zwischen Geremia a Marca und Orsola a Marca geschlossene Ehe.

Eine frühe, um 1620 geschlossene Ehe des 1583 von Kardinal Carlo Borromeo getauften Carlo a Marca mit Anna a Planta führt über die Ehefrau rückwärts zu den a Planta-Zuoz, Salis, Perini, Fontana, Schauenstein usw. 1787 erfolgte die Ehe des Clemente Maria a Marca, des letzten bündnerischen Gouverneurs im Veltlin,

mit Maria Giovanna Ferrari von Soazza. Und 1797 schliesslich kam es zur Allianz zwischen den a Marca und den de Donatz von Sils im Domleschg, deren weibliche Vorfahren ein breites Feld bündnerischer und auch europäischer Vorfahren abdeckt. Man bedauert in diesem Zusammenhang lediglich, dass in dieser Arbeit die Stammtafeln der Familie de Donatz nicht ebenfalls Aufnahme finden konnten. Man möchte wünschen, dass in einer weiteren Publikation der beiden jungen Familienforscher besonders für diesen Teil dieser Ikonographie - die einen grossen Teil der Familie de Donatz zur Darstellung bringt - die notwendigen Stamm- und auch Ahnentafeln der Forschung zugänglich gemacht werden.

Es handelt sich hier um eine erste Veröffentlichung aus einem Familienarchiv mit reichen Schätzen und Quellen, nicht nur für die Familiengeschichte der a Marca von Mesocco, sondern für die Geschichte des Misox und Graubündens. Man erfährt auch, dass der zwischen 1591 und 1607 erwähnte Nicolao a Marca der erste der Familie war, der die Präposition brauchte. Von dessen Bruder Giovanni, der 1577 Podesta im Veltlin war, stammen alle heute lebenden a Marca ab. Seit 1365 gehen aus den beigefügten Stammtafeln bis heute zwanzig Generationen hervor. Neben den vielen Giudice, Vicario, Ministrale, Landamano, Podesta, Commissario und Locotenente finden wir auch eine grosse Zahl von Militär, die als Söldnerführer in den Diensten Venedigs, Frankreichs, Spaniens und des Vatikans standen. Ebenso finden wir Kleriker vor.

Ikonographisch enthält das Werk 4 Bilder der Familie Ferrari (gemalt zwischen 1745 und 1756), 19 Porträts der de Donatz (erstellt zwischen 1700 und 1832) sowie 57 Bleistiftzeichnungen, Photographien und Porträts von Vertretern der Familie a Marca, zum Teil mit ihren Ehefrauen (aus den Jahren 1634 bis 1860).

Heraldisch - ebenfalls in Farbe wiedergegeben - sind die Wappen der Familien Donatz, Ferrari, a Marca, Toscano und Toschini vertreten. Unter den Allianzwappen ist jenes der Donatz-Rosenroll besonders hervorzuheben. In der Blasonierung des a Marca-Wappens wird auf die Beziehungen mit den de Sacco und Belmont, ebenfalls alte Familien des Tales, hingewiesen.

Dem Verlag Armando Dadò, der in jüngster Zeit ganz besondere Werke wie «Ticino medievale», «Valli di Lugano», «La vita quotidiana in Svizzera dal 1300» und «Il vescovo, il clero, il popolo» hervorbrachte, ist es auch in diesem bilderreichen Werk gelungen, ein sehr schönes Werk herauszugeben.

Joseph Brunner of Rothenstein, Schifferstadt, and Frederick

Donald Lewis Osborn. 586 pages, text with 57 illustrations, combined genealogical tables with ancestry of Joseph Brunner, the Children of Samuel Bruner and their decendants and an alphabetical index of persons by names and christian names. Published by the author, 322 Southwest Willow Way, Lee's Summit, Missouri 64063-2928 USA.